Wiesbadener Bade-Blaff

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Erscheint tagiici; Sonntags: Haupitiste det anwesenden Fremden.
Bezugspreis: för einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhaupitiste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt. Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 64 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 50 u. 60, Finanz., Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Cagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannohme bis 10 Uhr vormittags.

Inseraten-Werbung: Generalvertreiter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704—Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

....*..*..*..*..*..*..*..*...*...*...

Nr. 181.

Donnerstag, 30. Juni 1927.

Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Tschaikowsky-Abend.

Der für morgen Freitag vorgesehene Tschaikowsky-Abend unter Leitung von Carl Schuricht ist auf Montag nächster Woche verschoben worden,

Sommernachtfest,

Schon heute sei auf das am Samstag von der Kurverwaltung vorgesehene "Sommernachtfest" mit Tanz im Freien hingewiesen. Hoffentlich ist die Witterung bis dahin derart, dass das Fest im Freien stattfinden kann.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

Staatstheater. Um den Stammkarteninhabern für die Symphoniekonzerte des Staatstheaters Gelegenheit zu geben, den Dirigenten der Konzerte, Herrn Otto Klemperer, auch als Operndirigent zu sehen, erhalten die Konzert-Stammkarteninhaber eine Preisermäßigung für die Opern "Fidelio" am 1. und "Don Giovanni" am 3. Juli und zwar für Plätze im Parkett, Orchestersessel, 1. Rang und Logen. Die Preise stellen sich wie folgt (die in Klammern angegebenen Preise sind die Tageskassenpreise): Parkett 5 RM. (8 RM.), Orchestersessel 6 RM. (10 RM.), 1. Ranggalerie 6 RM. (10 RM.), Seitenlogen 6 RM. (11 RM.), Mittellogen 7 RM. (13 RM.). Auf jeden Stammkartenplatz wird nur eine Vorzugskarte gewährt. Die Karten für "Fidelio" müssen bis spätestens morgen Freitag, mittags 1 Uhr, die für "Don Giovanni" bis spätestens Samstag, mittags 1 Uhr, gelöst sein.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Operetten Gastspiel im Kleinen Haus.

Die zweite Neuheit der Braunschweiger Gäste ist nicht so buntbewegt, so farbenfreudig im Bühnenbild, so flott in Handlung und Tanz wie die Kalmansche "Zirkusprinzessin". Es scheint, diese Gilbertsche "Uschi" wird nur deshalb gespielt, weil sie dem Paar Irm Schloss-Theo Lucas

überreiche Gelegenheit gibt, zu glänzen. Herr Lucas kann sich hier als Studiosus, der eine Dienerstelle annimmt, um seine Studien bezahlen zu können, gründlich mit seinem köstlichen Humor ausleben und austoben, er hält das Publikum dauernd im Ladien, das seine Spässe und Witze mit Freuden aufnimmt; sein Humor ist prächtig und unwiderstehlich, er bleibt immer liebenswürdig. Irm Schloss, die vornehme junge Dame, die dem Verlobten den Laufpass gibt, nachdem sie mit dem "Diener" als Kavalier selige Nachtstunden im Kabarett verlebte, in dem sie zur Aushilfe die "göttliche Astarte" in einer Programmnummer mit Erfolg mimte, ist eine Soubrette, um die iede Bühne Herrn Direktor Spielmann beneiden kann. Charme, Grazie, Temperament, gutes Spiel, eine liebliche Stimme, ein schöner Körper, echte Tanzbeine - in guter Harmonie ist hier alles vereint. Das flotte Zusammenspiel der beiden Künstler war in der Tat ein Genuss. Zu loben wären noch Frl. Urban und Herr Richter-Wauer, die temperamentvollen Kabarettkünstler.

Die Gilbertsche Musik ist einschmeichelnd und melodiös, sehr fein in der Komposition und Stimmung ist vor allem das Duett in der Kabarettszene. Oberspielleiter Felix hatte wieder für einen hübschen Rahmen und für Tempo gesorgt. Das Publikum nahm die Operette sehr freundlich auf.



Trinkt das gute

Mainzer Aktien-Bier! Niederlage Wiesbaden

Mauergasse 6

Tel. 7577

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Donnerstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 4 und 8 Uhr.

(Programme siehe Seite 2). Kurhaus: 8 Uhr Lichtbildervortrag Loheland.

Kurhaus: 8 Uhr Lichtbildervortrag Loheland.

Theater: Staatstheater: 7 Uhr "Hoffmanns Erzählungen".

Kleines Haus: 7½ Uhr Zirkusprinzessin".

(Programme s. Seite 2).

Ausstellungen: Neues Museum 10-1 Uhr, 3-5 Uhr.

Ausstellung Asiatische Kunst. — Galerie Banger (Luisenstrasse), Kupstsalons Aktuaryus (Taunusstrasse), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum 3-5 Uhr. Naturhist r. Museum und Gemäldesammlung 10-1 Uhr.

Kinos: Ufu-Palast. — Filmpalast. — Vereinigte Kammer-Lichtspiele. — Thaliatheater. — Central-Lichtspiele.

Rundfunk: Kurhaus 4-7 und 8-11 Uhr.

Fahrten im Kurauto. Ausführliches Programm s. Seite 2.

Rundfunk: Kurhaus 4—7 und 8—11 Uhr.
Pahrten im Kurauto. Ausführliches Programm s. Seite 2.
Ausfüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg (Drahtseilbahn 10 Uhr früh bis 10 Uhr abends, Sonntags ab 9 Uhr). — Unter den Eichen, Strassenbahn 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnstation Chausseehans)

haus).

haus).

Luft- und Sonnenbad: Von 6 Uhr früh bis zur Dunkelheit.
Rhein-Straudbäder: Von 8-8 Uhr geöffnet.
Schloss-Besichtigung: 10-1 u. 2-4 Uhr.
Kabaretts: Clou. - Parkkabarett.
Spiel: Gesellschaftsspiel "Troula" Kurhaus von 4½ Uhr ab.
Abends wird getauzt: Boccaccio. — Taunus-Tanz-Palais
u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Clou Tanzkasino. —
Hotel Metropole 9 Uhr.

Das Wetter: Wolkig, zeitweise aufheiternd mit kurzen Niederschlägen, kühl, westliche bis nordwestliche Winde.

- Zur Fischzucht geht morgen Freitag der Gesellschaftsspaziergang der Kurverwaltung und zwar über Nerotal, Teufelsgraben, Weg zur Platte. In der Fisch-zucht ist Kaffeepause. Rückweg über Waldhäuschen, Unter den Eichen. Marschzeit 2 Stunden. Ab Kurhaus 2.30 Uhr.

(Fortsetzung Seite 3).

Unfälle im Kraftfahrzeugverkehr.

Eine Kontrollfahrt des Wiesbadener Automobilklubs.

Mit dem unaufhaltsamen Wachsen des Kraftfahrzeugverkehrs vermehren sich naturgemäß die Gefahren der Strasse. Während im Auslande zwecks Verhütung von Unfällen vielerlei vorbeugende Maßnahmen bestehen, wird in Deutschland auf diesem Gebiete noch nichts veranlasst. In England z. B. weisen an allen Ecken und Enden der Strassen Schilder mit der Aufschrift "Safety first" auf die Verkehrsgefahren hin, und in Amerika werden der Bevölkerung die Folgen von Unachtsamkeit und Unvorsichtigkeit mit den drastischsten Mitteln vor Augen geführt. Viele Fussgänger bewegen sich sorglos in Gedanken versunken oder zu mehreren schwatzend auf den Fahrbahnen verkehrsreicher Strassen ohne sich klar darüber zu werden, welche Gefahr sie für den Verkehr bedeuten. Kommt ihnen dann ein Kraftfahrzeug näher, so verlieren sie die Ruhe, springen kopflos hin und her und laufen schliesslich gerade nach der Seite, nach der der Kraftfahrzeugführer - um ein Unglück zu vermeiden - ausbiegt, also gerade in das Fahrzeug hinein. Die amtliche Berliner Unfallstatistik weist nach, dass im Jahre 1926 nicht weniger wie 1392 Unfälle auf das Schuldkonto der Fussgänger kommen. Auch die Radfahrer sind in ihrer Mehrheit undisziplinierte Fahrbahnbenutzer und recht oft Verkehrsunfälle verursachend,

Um den Beweis solcher unhaltbaren Zustände zu erbringen, hatte der "Wiesbadener Automobil-klub, e. V." am 27. Juni den Verkehrs- und Justiz-

behörden 20 Wagen seiner Mitglieder zu einer sogenannten Kontrollfahrt zur Verfügung gestellt. Auf Einladung des Klubs nahmen zahlreiche Vertreter des Land- und Amtsgerichts, der Staatsanwaltschaft, der Regierung und Polizeidirektion an der Fahrt teil, bei welcher jeder Wagen seine vorgeschriebene Strecke zurückzulegen hatte. In jedem Wagen wurde eine Tabelle geführt, in welcher die Zahl der angetroffenen Geschirre, Motorräder, Radfahrer, Automobile und Omnibusse, sowie Lastwagen zu notieren war, mit dem Vermerk, ob das Gefährt auf der falschen Strassenseite, falsch oder zu spät ausweichend, oder Strasse versperrend angetroffen wurde. Die nach Beendigung der Fahrt vorgenommene Zusammenstellung der Tabellen ergab folgendes beacht-

		East irrs v. Handkarren	Mutarstäur	Radiahrer	Automobile	n. Lastwg.
1. A	ngetroffene Fahrzeuge:	149	37	345	115	57
	auf der falschen Seite	36	3	43	12	5
3. F	alsch ausweichend:	12	-	12	13	-
4. 7	u spät ausweichend:	14	-	11	11	
5. S	trasse von haltenden uhrwerken versperrt:	18	_	17	1	1
6. 8	Schlafende Wagenführer:	11		-	-	-
-33		Fungliger	Ender	Vieh		
	ditten längs der Strasse ehend:	54	11	-		
8. 1	Auf der Strasse stehend:	9	2	-		
	Ohne Aufsicht auf der		10	_1		

An die Kontrollfahrt anschliessend wurden von sachverständiger Seite Automobilkonstruktionen, sowie Bremswegverhältnisse eingehend erläutert.

Im Heim des "Wiesbadener Automobilklubs" fand abends eine Besprechung des Ergebnisses der Kontrollfahrt statt, gelegentlich welcher der Syndikus des Automobilklubs von Deutschland, Herr Staatsanwaltschaftsrat Grau (Berlin), einen, sich auf die neueste Rechtsprechung und Gesetzgebung stützenden Vortrag über das Thema "Probleme des Verkehrsrechts" hielt. Die Herren Landgerichtsrat Kremers und Polizeipräsident Froitzheim sprachen namens der vertretenen Behörden dem Klub den Dank für die zeitgemäße Veranstaltung aus.

In der Diskussion nahmen die Vorschläge wegen Beschränkung der Automobil-Hupensignale, ganz besonders im Hinblick auf den Kurstadtcharakter Wiesbadens, den breitesten Raum ein.

Praktische Lebenskunst.

Auf eine Rundfrage der "Frankfurter Zig." an eine Anzahl führender Persönlichkeiten, wie ihre praktische Lebenskunst aussieht, hat die Schriftstellerin Gertrud von Sanden folgende Antwort geschrieben:

Ein Haus auf dem Berge bekommt seine Tagesordnung von Himmel und Erde, mehr als von den Menschen, die es bewohnen. Sie gestalten nicht, sie werden gestaltet. Sonne, Wind und Wetter geben den Ton an, die Natur kommt zu allen Türen und Fenstern

(Fortsetzung Seite 3.)



GRÖSSTES SPEZIALHAUS FÜR DAMENKONFEKTION KLEIDERSTOFFE - SEIDE

Auto-Ausflüge

Kurverwaltung.

Fahrpreis A	Abfahrt Kurhaus	Bückkehi Kurhaus
el, 12.50	10:0 V.	780 N.
g. urg 10.50	1000 V.	700 N.
8.50	300 N.	700 N
er 5.50	300 N.	700 N
itte, 7.50	200 N.	730 N.
od. 6.50	300 N.	700 N
	el, 12.50 g. 10.50 g. 8.50 er 5.50 atte, 7.50 od. 6.50	el, 12.50 10.0 V. g. 10.50 1000 V. g. 8.50 300 N. er 5.50 300 N. er 5.50 300 N. od. 6.50 300 N.

Belegen der Platze durch: ,Auto-Fahrkarten-Verkauf elegen der Pfatze durch: "Auto-Faurkarten-Verkaut Kolonnade - Wilhelmstr., Telephon Nr. 8001, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5865, 6656, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42. Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. Nr. 5404, 5405, L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 30. Juni 1927

Vormittags 11 Uhr am Kochbrunnen

Promenadekonzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1.	Der Schmied von	Ru	hla,	Ou	ve	rtu	re .	Lux
2.	Es ist ein Brünnle	in	gefl	oss	en,	L	ied	H. Geist
3.	Eine schwedische	Ba	uerr	nho	hz	eit	. :	Södermann
4.	Fantasie, Nachruf	an	C.	M.	٧.	W	eber	E. Bach
5.	Les fleurs, Walzer							Waldteufel
6	Ordre de Bataille.	M	arsc	h	v.			Lehnhardt

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters (Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1.	Konzert-Ouverture, C-moll				. J.	Foroni	
2.	Norwegischer Künstler-Kari	nev	al		J. S	vendsen	
3.	Chanson de jeune Fille .				Α.	Dupont	
4.	Pinnlandia, symphonische I	Dicl	htu	ng	J.	Sibelius	
5.	Vorspiel zu "Närodal"				. (O. Dorn	
6.	Piet Hein, holländische Rhapsodie		F.	G.	van	Anrooij	
7.	Tonbilder aus "Rheingold"				R.	Wagner	

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters (Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1.	Ouverture zu "Norma"	2	6	V. Bellini
	Liebesgruss			
	Im Reiche der Elfen .			
4.	Fantasie aus "Oberon"			C. M. v. Weber
5.	Ouverture zu "Hamlet"			E. Bach
6.	Maientänze, Walzer			. E. Wemheuer
	Fantasie aus "Ernani".			
8.	Galopp		*	J. Ascher

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder-Vortrag Loheland

gehalten von Frau Horst-Weintraud Eintrittspreis: 1 Mk. - Schüler 0,50 Mk.

■ Wochenübersicht =

Freitag 1. Juli: 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen

4 und 8 Uhr: Konzert Samstag, 2. Juli: 11 Uhr: Promenade-Konzert am Kochbrunnen

4 Uhr: Konzert Ab 8 Uhr: Sommernacht-Fest

Sonntag, 3. Juli: 111/2 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten 11¹/₂ Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen 4 und 8 Uhr: **Konzert**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Donnerstag, den 30. Juni 1927. 30. Vorstellung. Stammreihe B 169. Vorstellung.

Hoffmanns Erzählungen

Phantastische Oper in 3 Bildern, einem Vor- und Nachspiel von Jules Barbier. Musik von J. Offenbach.

Personen: Hoffmann H. Kuppinger

Coppelius Dapertutto Mirakel Olympia	Niklaus											Ic	ia	Harth zur Nieden
Dapertutto Mirakel Olympia	Lindorf													
Dapertutto Mirakel Olympia													35	Ladw Hofmann
Olympia			•		•								*	Add to Advistment
Giulietta . E. Maerker Antonia) Annemarie Bihoy Stella) Andreas Cochenille Pitichinaccio Franz Spalanzani Schlemihl Crespel Die Stimme der Mutter . Lilly Haas Nathanael) Studenten . W. Schumacher	Mirakel													
Antonia) Stella) Andreas Cochenille Pitichinaccio Franz Spalanzani Schlemihl Crespel Die Stimme der Mutter . Lilly Haas Nathanael) Studenten . W. Schumacher	Olympia .	+				- 93								A. van Kruyswyk
Stella) Andreas Cochenille Pitichinaccio Franz Spalanzani Schlemihl Crespel Die Stimme der Mutter Lilly Haas Nathanael) Studenten	Giulietta .							- 6		8				. E. Maerker
Andreas Cochenille Pitichinaccio Franz Spalanzani Schlemihl Crespel Die Stimme der Mutter Nathanael Studenten W. Schumacher	Antonia)													Annemarie Bihov
Cochenille Pitichinaccio Franz Spalanzani Spalanzani Crespel Die Stimme der Mutter Die Stimme der Mutter Studenten W. Schumacher	Stella)				-									annemare Dinoy
Pitichinaccio Franz Spalanzani Schlemihl Crespel Die Stimme der Mutter			1											
Franz Spalanzani Schlemihl Fritz Mechler Crespel Die Stimme der Mutter Lilly Hass Nathanael) Studenten W. Schumacher														Heinrich Schorn
Spalanzani Schlemihl Crespel Die Stimme der Mutter Lilly Hass Nathanael) Studenten	Pitichinaccio					1		*						mention conorn
Schlemihl Fritz Mechler Crespel Die Stimme der Mutter Lilly Hass Nathanael) Studenten W. Schumacher	Franz													
Crespel Die Stimme der Mutter Lilly Haas Nathanael) Studenten W. Schumacher	Spalanzani	1	'n											The second second second
Die Stimme der Mutter Lilly Haas Nathanael) Studenten W. Schumacher	Schlemihl				+		10				*		4	. Fritz Mechler
Nathanael) Studenten W. Schumacher		J												
Studenten	Die Stimme	de	M	M	ıtt	er	+		4					Lilly Haas
	Nathanael	1	0	4	lan	Lan								W. Schumacher
Hermann) Ferdin. Wenzel	Hermann	1	10	Late	ten	ten		+						Ferdin. Wenzel
Lutter, Wirt Alfred Wutschel	Lutter, Wirt			15					4		1			
Studenten, Kellner, Herren und Damen der Gesellschaft.	Studenten,	K	ell	ner	r,	He	TTE	n	un	d	D	am	en	der Gesellschaft
Diener, Courtisanen.					1	Die	ner	. (ou	rti	san	en.		

Schauplätze: Vor- und Nachspiel: Lutters Keller in Berlin' Erstes Bild: Im Hause des Physikprofessors Spalanzani. Zweites Bild: Vor dem Palast der Giulietta in Venedig. Drittes Bild: Im Hause des Rates Crespel.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Freitag, den 1. Juli, Stammreihe C: Fidelie. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 2. Juli, Stammreihe F: Carmen, Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 3. Juli, Stammreihe G: Letzte Vorstellung vor den Ferien: Don Giovanni. Anfang 61/2 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Donnerstag, den 30. Juni 1927,

Operetten-Gastspiele

des Braunschweiger Operettenhauses.

Die Zirkusprinzessin.

Operette in 3 Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald Musik von Emmerich Kälmán. Spielleitung und Tanze: Oberspielleiter Franz Felix. Musikalische Leitung: Kapellmeister Erich Wittmann.

Personen:

v. Petrov	vitsch, Leuti	Regi	ein	nts es	ru	88i	sch	en		. Kurt Münich
G	ardehusaren	-Regi	me	nts						Rudolf Loserth
Baron Pe	ter Brusows	y, A	dju	tau	t d	es.	Pri	nz	en	. Ludwig Kepper
Direktor	Stanislawsk		+						+	Thies E. Frorath
Mister X		4. 7	4							Otto Spielmann
Luigi Pir	ielli, Regisse	eur u	nd	Cle	w	n.				Walter Schmidt
Miss Mal	bel Gibson,	Zirku	sre	iter	in		00			. Irm Schloss
Olly 1							£.	-3		Hedy Schmidt
Sonia	Tänzerini	nen	10	60	2		8	33	13	Lotte Berger
Betty	2		18	80	8	83		80	9	. Else Gieseke
Lilly	im Zirki	18				78	ű.	33	18	. Hilde Hampe
Sugarna	im Zirki Stanislaw	nabi				•	•		•	. Edith Hagenau
Doies	Centilisias	OBI		*	÷	*	*	*	ů.	Otti Muller
Daisy Daves D.	on monates		œ.	*			Ť.	*		Otto Georg
Carle Cal	lambassa	Danie		4.	1	, T	Lati	de	. *	+ 1 Outo Georg
Caria Sci	blumberger,	Desit	zer	ın	aes	5 1	104	cia		. Agnes Halm
m *	Erzherzog A	ari				+	•	+	٠,	The Luces of C
Toni, inr	Sonn	2000						4		Theo Lucas a. G
Pehkan,	Oberkeliner		-		*.		*			. Franz Felix
Maxl, Pil	kkolo	+ +		+	4				- 3	. Hanna Lüders
Mary, Ba	rmaid		+			+			+	Gertrud Schot
Herren u Kosake	n, Pagen, T	ler G anzer	int	ien,	C	low	rns	, 2	ir	Offiziere, Artiste n kusmusikanten,

Zirkus Stanislawski in Petersburg; der zweite Akt 6 Wochen nach dem ersten im Palais des Prinzen Sergius Wladimir in Petersburg; der dritte Akt 8 Wochen nach dem zweiten in Wien, im Hotel "Erzherzog Karl" auf der Ringstrasse.

Anfang 71/2 Uhr. Ende etwa 11 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus. Operettengastspiele

des Braunschweiger Operettenhauses: Freitag, den 1. Juli: Die Zirkusprinzessin. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Samstag, den 2. Juli: Uschl. Anfang 71/2 Uhr.

Sonntag, den 3. Juli: Uschi. Anfang 7 Uhr.

Maaß-Ateliers für

Kostüme, Strassen- u. Gesellschaftskleider Pariser Originale werden wegen vorgerückter Saison zu billigsten Preisen abgegeben.

1. Etage

henswürdigkeit Wiesbadens

Bewirtschaftung: Xaver Hirster

Ia Küche, Prima Weine. Spezialausschank des Pschorr-Bräu München. Räume f. geschloss. Gesellschaften u. Vereine.

"Ratsstübchen".

Telefon 6313

Telefon 6313

Leinen-Compagnie

Telefon 8691

Friedrichstr, 40 Telefon 3714 =

Spezialhaus für

wäscht u. plättet

Friedrichstrasse 48

Fernruf 6117

Luisenstrasse 24

Zun

Nr. 1

Fuld 1st man Füsse, c

mieten. sophiere ist ja g man ers Jeder S wenn e die We keiten e dass die er nicht Inzv

Er steh wenigsi wohnui hängen ist, wal 11/2 St etwa d für Eir kannte Lohelar hinauf. kreisru Zurufe nach d wegun geht m Es ist i innen die we formen kleiner Weiter richtig auf ein beeilen schwar Holzha bereits andere zwisch Holzha zusam ist da diese Dörfer Küche eine i Walde bau i fertig. fügt, darin. steht Barac

> über D ja so Sie se Antri treibe fache soll. A

> > Märc

länder

Giesse ihm 2

Heide

Pferde

hineir Führ Genü kann aus mag frühe Jung schlo und Freil aber

es so in a Land Die erzä! die I liegt lesen Som Bane

Täti die ihr

mäß

Loheland.

Donnerstag, den 30. Juni 1927.

Zum Lichtbildervortrag im Kurhaus heute Donnerstag.

Fulda ist erreicht, aber noch lange nicht Loheland, Ist man Loheländerin, so nimmt man den Weg unter d'e Füsse, denn man hat kein Geld und kann sich kein Auto mieten. Darüber könnte man auf dem Weg philosophieren, aber der Weg ist viel zu lang dazu, denn es ist ja ganz klar, man gehört doch dazu. Auch wenn man erst einige Monate Schüler ist, gehört man dazu. Jeder Schüler ist mit Loheland eng verbunden, auch wenn er es nicht weiss. Er weiss vielleicht nur, dass die Wege schlecht sind, dass man tausend Bequemlichkeiten entbehrt, die die Stadt bietet. Dann weiss er noch, dass die Stunden schön sind, nun ja - aber warum geht er nicht weg?

Inzwischen ist man an den dicken Turm gekommen. Er steht auf der Höhe, von jetzt ab geht es bergab oder wenigstens flach bis Dirlos. Da sind die ersten Schülerwohnungen, man kennt sie an den farbig gewebten Vorhängen oder bei Nacht daran, dass da immer noch Licht ist, während die Bauern schon längst schlafen. Es sind 11/2 Stunden bis Dirlos zu gehen, der dicke Turm war etwa die Hälfte. Dann geht es noch ein Stück bergauf, für Einheimische schräg durch den Wald, für Unbekannte noch ein Stück Landstrasse bis man von unten Loheland liegen sieht. Eine breite Fahrstrasse führt hinauf. Oben kommt man zum Rundbau, ein niedriger, kreisrunder, steinerner Bau, ein Übungsraum. Man hört Zurufe und die seltsamen Rhythmen spielender Füsse, nach denen sich die Phantasie die wunderlichsten Bewegungen formt. Man ist wieder zu Hause. Aber meist geht man noch weiter. Da kommt zuerst das Steinhaus. Es ist in der Grundform oval und sieht putzig aus. Aber innen staunt man, wie schön sich die runden Wände, die weicheren Linien zu Wohnstube und Arbeitsraum formen. Gegenüber dem Steinhaus ist die Scheune, ein kleiner Teil davon zum Korbflechtraum ausgebaut. Weiter hinauf steht man plötzlich vor kohlschwarzen, richtigen Eisenbahnwagen. 4 Wagen kreuz und quer auf einem abgeholzten Waldplatz. Aber man muss sich beeilen, wenn man sie sehen will, sonst sind es keine schwarzen Eisenbahnwagen mehr, sondern hellvertäfelte Holzhäuschen mit spitzen Dächern. Die Räder haben sie bereits eingebüsst und stehen nun fester als irgend ein anderes Haus auf einem steinernen Unterbau. Dazwischen sollen Rosen blühen. Weiter hinauf kommt man an einem kleinen Wohnhaus vorbei endlich zum Holzhaus, das mit den landwirtschaftlichen Gebäuden zusammen einen grossen Hof umschliesst. Das Holzhaus ist das eigentliche Wohnhaus, aber nicht für Schüler, diese wohnen alle in den umliegenden Höfen und Dörfern. Hier im Holzhaus sind auch die Esszimmer, Küche u. a. 2 Gebäude sind noch nicht erwähnt, das eine ist der Franziskusbau, das andere ein kleiner im Walde versteckter Bau, das Musikhaus. Der Franziskusbau ist der grösste Übungsraum, obwohl erst halb fertig. Er ist mächtig aus roh behauenen Steinen gefügt, nach oben hin sich erweiternd, eine Orgel steht darin. Er ist noch für spätere Geschlechter bestimmt und steht an der Stelle einer vor 3 Jahren abgebrannten Baracke. Um ihn vollenden zu können, fahren die Loheländer zur Aussenpraxis in alle umliegenden Städte bis Giessen und Würzburg. Eine Lederwerkstatt ist auch ihm zuliebe entstanden. Ausserdem gibt es noch viel Heide und Wald, einen grossen Hühnerhof, Gärtnerei, Pferde, Felder, viel Hunde und 2 Schafe, die einträchtig über das Grundstück wandern.

Das Bauen spielt in Loheland eine grosse Rolle, es ist ja so dringend nötig, denn die Schüler mehren sich sehr. Sie setzen sich aber auch selbst dafür ein. Aus eigenem Antrieb mit eigenen Mitteln, die sie Gott weiss wo aufbauen sie jetzt einen neuen Übungsraum, einfacher, schneller, billiger als der Franziskusbau werden

Alle Bauern der Umgegend kennen Lohelands Märchenspiele, auch ihr Ertrag fliesst in die Baukasse;

so wird aus der Not eine Tugend gemacht. Die Märchen sind schön, es ist ja alles da, was man braucht: Phantasie und Märchensinn, Chöre und Instrumente, bewegungsgeschulte Menschen, Tanze, gold- und silbergewebte Stoffe, Bäume, Häuser, Tiere, Holz, Nägel und Farben.

- Die Sonnenfinsternis am Mittwoch früh ist hier sehr gut zu beobachten gewesen, viele unserer Kurgäste waren Frühaufsteher und sind durch das interessante Schauspiel belohnt worden. Unsere in gestriger Nummer veröffentlichte Skizze hat für die Beobachtung der Naturerscheinung, wie wir hören, gute Dienste geleistet. Der Eintritt der Mondscheibe erfolgte um 5 Uhr 20,6 Minuten in den Sonnenrand. Die grösste Verfinsterung war um 6 Uhr 15,8 Minuten erreicht mit der Bedeckung von 87 Prozent der Sonnenscheibe. Das Ende der Sonnenfinsternis war um 7 Uhr 15,1 Minuten.

Wiesbaden als Kongreßstadt. Wie uns das Städt. Verkehrsbüro mitteilt, findet am 3. Juli im Kurhause die Jahreshauptversammlung des Verbandes Rheinisch-Hessischer Kohlenhändler statt.

Ein Werbetag für das deutsche Lied findet hier am Juli (Sonniag) statt. Die Fahnendeputationen und Sängerschaften stellen sich am Morgen im Anschluss an die im Paulinenschlösschen stattfindende Akademische Feier in der Zufahrtstrasse zum Paulinenschlösschen auf. Der Abmarsch erfolgt unter Vorantritt einer Musikkapelle, sowie der Vereinsfahnen über die Sonnenberger Strasse, Kurhausplatz, Alte Kolonnade, Kaiser-Friedrich-Platz, Wilhelmstrasse, Grosse Burgstrasse nach dem Marktplatz; dortselbst Einschwenken und Aufstellen der Stimmgruppen, Kurt Sommerer wird einen Prolog sprechen, dem eine kurze Ansprache des Führers der Wiesbadener Sängervereinigung folgen wird. An Chorwerken kommen unter Leitung des Herrn Lehrer R. Baecker zum Vortrag: "Das deutsche Lied" von Kalliwoda, "Frisch gesungen" von Silcher, "Frühling am Rhein" von Breu und "Ich hört ein Vöglein pfeisen" von K. Schauss.

Achtung! Die weltbekannte Firma

B. Ganz & Co. Erster deutscher Grossimport

Perser Teppiche

= hat ihren Verkauf =

nur in Mainz und nur Flachsmarkt

!!! Achtung vor Verwechslungen!!!

- Schachwoche in Wiesbaden, Der hiesige Schachklub versendet an die auswärtigen Schachvereine die Einladungen zur Teilnahme an dem Turnier um den "Silbernen Pokal von Wiesbaden", nachdem er einen Ehrenausschuss gebildet hat, an dessen Spitze Herr Oberbürgermeister Travers steht. Die Veranstaltung, die vom 3. bis 7. August von statten gehen soll, umfasst ausser dem obengenannten Wettkampf, zu dem die Städtische Kurverwaltung den Preis gestiftet hat, auch einen solchen für Damen, ein Blitz- und Tombolaturnier, sowie ein Turnier für die umliegenden Schachvereine. Am Mittwoch, 4. August, abends 81/2 Uhr, nimmt die Schachfestwoche mit der Begrüssung der Gäste mit ihren Damen ihren Anfang. Samstag abend, 6. August, veranstaltet die Kurverwaltung ein Gartenfest mit Feuerwerk, worauf am nächsten Sonntag die Preisverteilung stattfindet, Anschliessend wird ein lebendes Schachspiel aufgeführt, worauf ein Ball das Fest beschliessen wird.

Bekommen wir einen schönen Juli? Den verregneten Monaten Mai und Juni werden vieileicht doch noch schöne Sonnenmonate folgen. Die öffentliche Wetterdienststelle glaubt an diese Möglichkeit mit fünf-

undsiebzig prozentiger Wahrscheinlichkeit. Sie stützt sich bei ihren Vermutungen auf die Erscheinungen der Jahre 1921 und 1923, wo bekanntlich auch die beiden kalten Monate Mai und Juni von einem schönen Sommer abgelöst wurden. Im Juli aber wird endlich die Sonne scheinen. Das ungewöhnlich regnerische Wetter hat seine Ursache darin, dass die Winde mit kalter Polarluft gemischt sind; ausserdem sind in diesem Jahre die Wassertemperaturen des Atlantischen Ozeans bedeutend niedriger als sonst.

dvd. Ein Jahrhundert Rhein-Dampfschiffahrt. Im Juli kann der Schiffahrtsverkehr auf dem Rhein ein Jubiläum begehen: 100 Jahre sind dann verflossen, seitdem auf dem Rhein mit dem Betrieb einer fahrplanmäßigen Dampfschiffahrt begonnen wurde. Die früher angestellten Versuche führten zu keinem befriedigenden Ergebnis. Erst als am 10, Juli 1827 bei Mannheim der erste Dampfer "Ludewig" und bald darauf das zweite Rheinschiff "Friedrich Wilhelm" in Betrieb genommen wurde, kann von einer Rhein-Dampfschiffahrt gesprochen

"Erleichtert die Garderobenlast" - fordert Prof. Friedberger im "Berl. Tagbl.". Er schreibt: An einem warmen Augusttage des Vorjahres veranlasste ich meinen Assistenten und seine Frau, ihre durchaus der "normalen" entsprechenden Kleidung zu wiegen, Ergebnis: beim Mann 3230 gr, bei der Frau 741 gr. Das entspricht den derzeitigen Durchschnittswerten, Nichts zeigt besser den völligen Umschwung, der in der Bekleidungsweise der Frau eingetreten ist. In der Kleidung des Mannes hat sich kaum etwas geändert. Wenn wir bedenken, dass das Haarkleid des Hundes im Winter nur 1,4 Prozent seines Gewichtes beträgt, und dass der Hund dabei kaum friert, sondern sich wohlfühlt (viel wohler, als unter den bestrickten und pelzverbrämten Jäckchen, mit denen Unverständige vielfach ihre Lieblinge umhüllen), so müssen wir sagen, dass die Sommerkleidung des Mannes mit 3 kg, das heisst etwa 5 Prozent seines Körpergewichtes, wohl zu schwer ist, und dass die bedeutend leichtere Frauenkleidung den natürlichen Verhältnissen viel näher kommt. Heute, wo Männer und Frauen vielfach unter gleichen Bedingungen arbeiten, ist es nicht einzusehen, weshalb nur die Frau, namentlich im Sommer, eine der Temperatur adäquate Bekleidung trägt. Wenn man heute im Haus und auf der Strasse die Frauen in ihren luftigen Kleidern, mit freiem Hals, freien Armen und freien Beinen sieht und daneben den Mann in eng anliegendem Kragen, der hoch zugeknöpften Weste, den dichten Stiefeln, den langen Ärmeln und den langen Beinkleidern, kurz mit einer fünfmal schwereren und auch grösseren Deckschicht auf der Haut, so möchte man fast nicht glauben, dass es sich um Geschöpfe einer Art handelt, die bezüglich ihrer physiologischen Hautfunktionen, ihrer Wärmeproduktion und -abgabe sich in nichts voneinander unterscheiden.

- Der Ufa-Palast bringt ab morgen Freitag das entzückendste Sensations-Lustspiel des Jahres mit Erika Glässner und Ralph Artur Roberts nach der berühmten Diebskomödie von Ralph A. Roberts und Dr. Artur

Landsberg: "Einbruch!"

- Film-Palast, Die Nachtvorstellung "Wunder der Liebe", zu der Schriftsteller W. Kunde aus Düsseldorf den erläuternden Vortrag hält, finden fortgesetzt starkes Interesse. Die Nachtvorstellung beginnt um 10.45 Uhr, Saaleinlass 10.30 Uhr.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

 Filmstars in Ekstase. Unter diesem Titel bringt die Illustrierte Zeitung (Verlag J. J. Weber, Leipzig) in der neuen Nummer einen illustrierten Beitrag über Geste, Haltung und Mimik des Filmdarstellers in hochdramatischen Szenen. Über Mimik des Filmdarstellers in hochdramatischen Szenen. Uber die neuesten Ergebnisse der Ausgrabungen in Pompeji be-richtet Prof. Bombe in einem illustrierten Artikel Ein-längere Arbeit über "Die Industrialisierung überseeischer Neuländer" von Dr. Graustoff leitet dieses Heft ein. Den Gartenfreund wird der Beitrag "Blühende Steine" interessieren. Die Ereignisse des Tages finden im aktuellen Bilderteil aus-

führliche Berücksichtigung.

— "Die Woche" bringt in ihrem Heft 26: Das beste Heiratsalter, Theaterkuriosa, Verbotenes Land, Moderne Landschule, Goldfieter. "Die Woche" kostet 50 Pfg.

hinein und ergreift mit Selbstverständlichkeit die Führung. Ich bin von Geburt Schlaraffe und liebe alle Genüsse und Bequemlichkeiten des Lebens. Aber wer kann im Bett langschläfern, wenn die Sonnenstrahlen aus Leibeskräften in sämtliche Fenster scheinen, wer mag spät frühstücken, wenn er weiss, dass seit dem frühesten Tagesschein seine kleinen Küken und sonstiges Junggetier sich flehentlich rufend hinter dem geschlossenen Türchen zusammendrängen, das in Sonne und Gras hinausführt und zu dem er den Schlüssel hat. Freilich könnte auch der Mietling das Türchen öffnen aber das ist es ja eben, die Natur sorgt dafür, dass man es schliesslich selber tut. Ur-Instinkte werden wach in allertiefsten Untergründen stammen wir alle vom Lande, aus jener Zeit, da Adam ackerte und Eva spann. Die Stadt rückt weit; was Zeitung und Rundfunk nicht erzählen, erfährt man nicht; dass man zweimal am Tage die Post bekommt, findet man schon sehr nötig. Drunten liegt das weite Zifferblatt der Ebene, von dem man ablesen kann, was die grosse Uhr ist - ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter. Das Riesenspielzeug, Bauer und Gespann, ist in vielfacher Ausführung und Tätigkeit im Tal zu sehen. Von oben herab erkennt man die fabelhafte Ordnung, die unerschütterliche Regelmäßigkeit dieser deutschen Arbeitswelt, ihren Rhythmus, ihr Gleichmaß, ihre grossartige Selbstzucht. Vom

Schwall und Schall der tausend Einzelleben dringt wenig herauf, man hört nur die Stille, sieht nur das Ergebnis endlosen Fleisses, die bestellte, fruchtbare, erntetragende Erde. Die ganze Welt wird zu einer grossen, himmlisch friedlichen Werkstatt. Man schämt sich und möchte mittun und trägt seine Schreibmaschine unter den Apfelbaum. Und wenn einem auch nichts einfällt, so hat man vor lauter Aussicht über das emsige Land schon fast das Gefühl, dass man arbeite. Ich kenne nichts Anregenderes.

Für Regentage und für die Abende hat das Haus das seltene Glück des offenen Kamins. Warum ist er in Deutschland so selten? Wir brauchen eine neue Gründung - den Bund entschiedener Kaminbefürworter. Zu den Träumereien an französischen und englischen Kaminen müssen die deutschen kommen. Was ich ohne meinen Kamin anfinge, ist unausdenkbar. Seine stillbrennende Gegenwart ist wie die eines guten Hausgeistes. Er ist immer voll Zuspruch, immer beruhigend und entspannend; über die Abwesenheit des lebensnotwendigsten Menschen kann nur er hinwegtrösten, sein freundliches Prasseln und Knistern belebt die leersten Stunden. Ja er kann bis zu einem gewissen Grade ersetzen, was im Gebirge fehlt: die schöne Musik, die man hören, die vielen Bücher, die man lesen, die gescheiten Gespräche, die man mit den Menschen in der

Ebene führen möchte. In seinem milden Klima erblüht, was es an Geselligkeit hier oben gibt, gute Freunde, getreue Nachbarn und dergleichen finden sich ein, angenehme Leute, die nicht zu spät nach Hause gehen, weil auch sie mit den Küken aufstehen. Die verschiedensten Meinungen, die lebhaftesten Temperamente lernen, von seinem rofen Schein bestrahlt, sich kennen, ohne sich in die Haare zu kriegen. Teepunsch und Tokaier vertiefen das gegenseitige Wohlwollen. In solchen Stunden am Kamin braucht man ein wenig Alkohol, finde ich nicht viel, aber guten.

Zur Arbeit brauche ich weder ihn noch den Tabak, dagegen kann mich eine unverhofft auf den Tisch gelegte Tafel Schokolade kindlich erfreuen. Zum Arbeiten hilft mir nichts so sehr als die Vorfreude auf etwas recht Schönes, viel Sonne, überhaupt helles Licht, und ein aufgeräumter Schreibtisch, aufgeräumt wenigstens in dem Sinne, dass seine Unordnung ordentlich daliegt - ein feiner Unterschied. Obenauf dürfen keine unbeantworteten Briefe oder sonstige Zeugen verbummelter Pflichten zu sehen sein, sonst ist die Arbeitslust dahin. Mühselig und beladen muss man dann erst das Versäumte nachholen und wegschaffen, ehe Freiheit und Spannkraft sich wieder einfinden können.

Ithalle-Restaurant mit Rheinterrassen

Reichhaltigste Weinkarte mit 232 versch. Marken

Wiener Café - Tägl. Künstler-Konzerie

Biersalon Reichhaltige preiswerte Speisekarte

Park - Unternehmen

Wilhelmstr. 36

Inh.: Bernh. Labriola

Telefon 8716, 8717

Park-Kabarett Juni-Programm

Gastspiel ROSEL BERNDT, Vortrags-Mela u. Katja, Damen-Tanz-Duett

Gast-spiel HEINRICH WINCKELSHOFF, Deutscher Tenor

Benno Pantel, Ansager und humoristischer Täuschungskünstler

Gastspiel HAMEDA SALI, rabische Tanz-Attraktion

ARTUR DYMNIK Begleitkapelle Anfang 9 Uhr. Tischbestellungen rechtzeitig erbeten.

Park-Diele im I. Stock ab 9 Uhr

Neu eröfinet! Intime Bar im II. Stock ab 9 Uhr Bar-betrieb mit dem Violin-Virtuosen Zigeunerprimas Balogh

Kein Weinzwang! Eintritt frei!

Park - Café Täglich KÜNSTLERKONZERT der SALON-KAPELLE WIEGAND =

Vegetarisches Restaurant

Schillerplatz 2 Telefon Nr. 2385

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten, Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Azztlich emplohlene Küche. Täglich frische Jogurt. Nach-mitags Tee, Kollee, Kahao, Hausmacher Kuchen

Alleinverkauf Herzschuhe

Angulus

Gratis - Nugget -Schuhputzsa'on



Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

Gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit. Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm- und Verdauungsstörungen



Quellsalz 2.50 Mk. per Glas

Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel Zu haben: Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,

im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3 und in allen Apotheken und Drogerien.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1 .- 5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.-12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im 3, Stadium (13.- 22, Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung,

Daher keine zu kurzen Badekuren!



Vom 25. Juni ab werden im Verkehrsbüro, Eingang Theaterkolonnade und am Schalter im Kurhaus

Kurhausdauerkarten

für das 3. u. 4. Quartal des Kalenderjahrs 1927

für Einwohner und Bewohner der Nachbarorte ausgegeben. Die Karten haben Gültigkeit vom Tage der Lösung ab.

Es kommen zur Verausgabung:

- 1. Persönlich gültige Karten, 2. Familienkarten,
- 3. Dutzendhefte, 4. Fünfzigerhefte.

Die Preise sind folgende:	1/a Jahr	für 1/4 Jahr
Persönlich gültige Karten für Einwohner die Hauptkarte für Einwohner die Beikarte für Bewohner der Nachbarorte die Hauptkarle für Bewohner der Nachbarorte die Beikarte.	RM. 25.— 15.— 30.— 20.—	RM. 12.50 7.50 15.— 10.—
Familien karten für Einwohner die Hauptkarte für Bewohner der Nachbarorte die Hauptkarte	36.— 40.—	18.— 20.—
Fünfzigerhefte, nicht persönlich, für Ein- wohner und Bewohner der Nachbarorte	35.—	-,-
Dutzendhefte, nicht persönlich, für Ein- wohner und Bewohner der Nachbarorte	10	

Karten für Einwohner sind nur diejenigen Personen zu lösen berechtigt, die im Stadtbezirk Wiesbaden (einschliesslich Wiesbaden-Biebrich, Wiesbaden-Schierstein und Wiesbaden-Sonnenberg) ihren ständigen Wohnsitz haben.

Karten für Bewohner der Nachbarorte werden nur an solche Personen ausgegeben, die in den Nachbarorten bis einschliesslich Mainz, Ingelheim, Bingen, Rüdesheim, Schlangenbad, Langenschwalbach, Niedernhausen, Höchst und Flörsheim für dauernd ansässig sind.

Bei Lösung von Dauerkarten, Dutzend- und Fünfzigerheften, ist ein Ausweis über die Berechtigung hierzu vorzulegen.

Bei Lösung von Dauerkarten ist ein Brustbild von 4×4 cm Grösse zum Anheften an die Karten erforderlich (für Familienkarten, Bild des Familienoberhauptes). Ohne Bild haben die Karten keine Gültigkeit.

Die Kurhausdauerkarten berechtigen zum Besuche des Kurhauses und des Kurgartens, der Lese- und Unterhaltungsräume und der regelmäßigen Abonnementskonzerte. Sonderveranstaltungen berechtigen diese Karten nicht.

Die Dutzend- und Fünfzigerhefte berechtigen in demselben Umfange zum Besuche des Kurhauses usw. wie die Dauer-karten, jedoch nur an den von der Kurverwaltung in den Tagesprogrammen bekannt gegebenen Tagen.

Inhaber von Dauerkarten, Dutzend- und Fünfzigerheften erhalten bei Gartenfesten und Bällen, einschliesslich Maskenbällen, ermäßigte Vorzugskarten.

Die Familienkarten können in einer Familie abwechselnd, jedoch immer nur von einem Familienmitglied benutzt werden.

Der Jahrespreis für die persönlich gültigen, wie für die Familienkarten kann in zweigleichen Raten zum 1. j. den Viertel-jahrs gezahlt werden. Die Dutzend- und Fünfzigerhefte sind bei Lösung voll zu bezahlen und gelten vom Tag der Lösung ab, die Dutzendhefte für drei Monate, die Fünfzigerhefte für zwölf Monate.

Wiesbaden, den 22. Juni 1927.

Der Magistrat.

Warenhaus

Taunusstrasse 43 am Kochbrunnen Tel. 2177 Gutbürgerliches Haus

Zimmer Mk. 3.50, mit Verpfl. Mk. 6.50.

PensionJeanette

Nerotal 15

Zimmer mit u. ohne Pension. Zimmer mit Frühstück von 3 Mk. an, mit Pension von 6 Mk. an. F. 2318.

Masseuse

für alle Massagen

Kellerstr, 7, Part. links Ecke Stiftstrasse

Rheinische Weinstube (früher Meier's Weinstube) Luisenstr. 14 Nähe Wilhelmstr.

Chausseehaus.

KI. Burgstr. 1 Wieg

Erstklassige Spiele und Spielwaren Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Schönste Weinstube Altdeutschen Stils

in Wiesbaden

Die vorzügliche preiswerte Küche

Reichhaltige Speisekarte. Kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit. Gute und preiswerte offene und Flaschenweine. Gepflegtes Bier. Mäßige Preise. Schöner schattiger Garten.

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, 30. Juni,

8 Uhr im kleinen Saale:

ichtbilder-Vortrag

gehalten von Frau Horst Weintraud

Schülerkarte: 0,50 Mk. Eintrittspreis: 1 Mk.

Samstag, 2. Juli, ab 8 Uhr:

Sommernacht-Fest

Eintrittspreis: 4 Mk., Dauer- und Kurkarteninhaber: 2 Mk. Garderobegeb, und Wiesb, Nothilfe: 0,50 Mk.



Seit 90 Jahren das weltbekannte, vornehme Restaurant Wiesbadens.

Export- und Lagerbiere Qualitäts-Weine Erstklassige Küche

Sind Sie schon einmal

Hainerweg, Gustav-Freytag-Strasse entlang, oder Kurpark - Blumenwiese - Aukamm - Hedwigstr. zur Warte-Allee gegangen, um Einkehr zu halten im

Garten-Restaurant

Tun Sie es. Es lohnt sich. Ein herrlicher Rundund Fernblick. Staubfreier und ruhiger Aufent-halt. Elektr. Strassenbahn Linie 7 ab Wilhelmstr., Ecke Friedrichstrasse.

Bierstadter Höhe

Das Café-Restaurant Blumenwiese

ist für Jedermann geöffnet.

Verlangen Sie



unseres Generalvertreters zur Aufgabe von Inseraten für das "Wiesbadener Badeblatt" Fernruf: 3690 oder 5704

!ages-Fremdenliste.

den Anmeldungen vom 28. Juni 1927. Na dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

iruck auch auszugsweise verboten).

orf, W., Hr. Schriftsteller Dr. m. Fr., *Alleikfurt Einhorn F. J., Hr., Hang Als, V., Fr., Danzig Hansa-Hotel Schwarzer Bock Allger, A., Hr. Hofrat m. Fr., Berlin Hotel National

Anann, W., Hr., Metz Grilner Wald Anann, W., Hr. m. Fr., Duderstadt Union Abeck, K., Hr., Gustavsburg, Schützenhof

ler, X., Hr., Mannheim Hotel Reichspost-Reichshof nsche, J. Hr. m. Fr., Mosbach Continental Ahmann, F., Hr. m. Fr., Rittergut Raskitt Neroberg-Hotel

jumann, R., Hr. m. Fr., Amsterdam Neuer Adler nke, H., Hr., Braunschweig, Grüner Wald Hux, E., Br., Berlin Grüner Wald Bedux, J., Hr. m. Fr., Berlin, Grüner Wald Grüner Wald knard, M., Hr. m. Fr., St. Remy

Hotel Salamander retter, A., Hr., Ulm By, R., Fr., Berlin, Sonnenberger Str. 43 Fer. E., Frl. Leipzig Silvana Fings, S., Hr. m. Fr., Hareford, Engl. Hof Irnbaum, G., Fr., Berlin Hansa-Hotel pinck, A., Fr. m. Sohn, Tratzdorf

Römerbad ller, E., Hr. m. Fr., Altona, H. Osterhoff nnet, M., Hr., Los Angeles Quisisana Steher, D., Hr. cand. jur., Mayen Hotel Salamander

rayadir, D., Hr. Industrieller m. Fr., Sanat, Dr. Schütz Bukarest Branelshagen, A., Hr., Gummenbach Central-Hotel

Hotel Berg raun, W., Hr., Hamburg reman, E., Fr., Chicago Rose renner, E., Fr., Blankenese, Hotel Nussau rück, P., Hr. m. Fr., Elbing

Hotel Reichspost-Reichshof Imer, H., Hr. Oberamtmann, Mannheim Zum Kochbrunnen rger, M., Frl., Berlin Goldenes Krenz discher, L., Fr., Haminkeln, Central-Hotel uss, H., Hr. m. Fr., Hamburg, H. Nassau uther, M., Fr., St. Petersburg, Palast-Hotel

C.

ienowsky, O., Hr., Rhens, II., Salamander, Thrissepi, J., Hr. Zahnarzt m. Fr., Zeist Hotel Vogel hristophe, E., Frl., Berlin Grüner Wald lemens, Th., Hr. Bankier, Koblenz Hotel Nassau

Ceres, Ch., Hr. m. Fr., Philadelphia Quisisana Domhotel Clerren, O., Hr., Neumagen Evang, Hospiz luss, M., Fr., Tübingen Cohn, L., Fr., Neu York Grüner Wald Colm, A., Hr., Berlin Coleman, M., Fr., St. Petersburg, Palast-H. Copp. B., Fr., Chicago Grüner Wald Cranz, L., Hr., San Francisco Quisisana

Evang, Hospiz Daub, E., Fr., Eisern Deinedde, A., Hr. m. Fr., Hamburg, Union Dencke, W., Hr. Gutsbes. m. Fr., Walsdorf Hotel Reichspost-Reichshof Denk, F., Hr., München Zur Stadt Ems Continental Diehm, A., Hr., Mosbach tickamper, H., Hr., Dortmund, Köln, Hof Dietz, H., Frl., Mosbach Continental Jimmler, E., Hr., Bremen, Hotel Salamander Ditton, E., Hr. m. Fr., London, Hot. Nizza Dohmen, M., Frl., Aachen Hotel Berg Dörker, M., Fr., Gevelsberg Hotel Berg loughs, Ch., Hr. Lehrer m. Fr., Dündel Englischer Hof

p. J., Hr. m. Fr., Dreifuss, J., Hr., Düsseldorf Einhorn an Driesum, E., Hr. Rent, m. Fr., Baarn Schwarzer Bock Dummen, A., Frl., Wesel Central-Hotel Dunlop, A., Hr. Dir. m. Fr., Amsterdam Hotel Nassau

Ebel, M., Hr., Insterburg Eder, H., Hr., Zweibrücken Hotel Nizza Central-Hotel Egler, M., Hr., Mosbach Continental brenfried, C., Hr. Fabrikbes., Elberfeld Schwarzer Bock

Eigel, C., Hr. Rechtsanw, m. Fr., Köln 4 Jahreszeiten Blenberger, H., Hr. m. Fr., M.-Gladbach Kaiserhof

Eltmann, C., Hr. m. Fr., Hilversum Taunus-Hotel Erlanger, L. Fr., Neu York Beser, F., Hr., Köln Grüner Wald

Fahrig, W., Hr., Frankfurt Fally, L., Frl., Amsterdam Union Hotel Nassau

Gardinen-Herwegh

Jeste u. billigste Bezugsquelle f. Gardinen u. Innendekoration!

Schulgasse 81

Feige, W., Hr., Berlin Schwarzer Bock Fester, A., Hr. m. Fr., Kiel, H. Salamander Fetzner, A., Hr. Chemnitz Sanat, Nerotal Baronin von Fewson, F., Berlin, Engl. Hof *Fischer, W., Hr. Dr., Dreeden Metropole 'Fleidt, W., Hr., München, Rheinischer Hof Foley, H., Fr., Cork. Quisisana Goldenes Kreuz Franke, R., Hr., Berlin Franke, A., Fr., Berlin Golde *Franke, T., Frl., Hann. Münden Goldenes Kreuz

Donnerstag, den 30. Juni 1927.

Viktoria-Hotel Franken, S., Hr. Fabr. m. Fr., Berlin *Fresch, J., Hr., Koblenz Grüner Wald *Fricks, O., Hr. m. Fr., Berlin, Hotel Vogel *Fried, A., Hr. Fabrikbes, m. Fr., Chemnitz Schwarzer Book Paiast-Hotel Friedrich, G. Hr. m. Fr., Eidelstadt Einhorn *Friedrich, W., Hr. Insp., Schmölln

Taunus-Hotel Fritz, H., Hr. Ministerialrat, Potsdam Hotel Colonia Fuchs, K., Hr. Rent., Berlin, Hotel National Furrer, E., Fr., Zürich Schwarzer Bock

G.

Gah, K., Hr. Sanitätsrat, Feldafing Goldenes Ross Ganter, J., Hr. m. Fr., Mannheim

Hotel Happel "Garling, W., Hr. m. Fr., Chicago Grüner Wald

*Gattner, H., Hr., Karlsruhe Hotel Berg *Gaus, B., Fr., Ludwigshafen, Central-Hotel *Gebeschuss, K., Hr., Elberfeld, Grüuer Wald *Gedanke, J., Hr. Reichsbankrat m. Fam., Evang, Hospiz Gehrmann, M., Frl., Iserlohn Kölnischer Hof Geiner, H., Frl., Geisweid Zum Bär *Gentzsch, M., Hr. Ing. m. Fr., Hamburg Zum Bären

Evang. Hospiz Gersdorf, E., Frl., Homburg v. d. H. Bellevne *Gladyan, C., Hr., London Englischer Hof *Goebel, F., Hr. Amtsgerichtsrat, Bierstein Hotel Dahlheim

Goches, R., Hr. Reichsbahnrat, Karlsruhe Hotel Berg Haus Dambachtal Goetzel, Fr., Berlin *Goldberg, R., Frl., Neu York *Gölzer, E., Hr., Duisburg Rose Einhorn Görsch, H., Hr., Leipzig Wellritzstr. 7 Gössler, IE, Fr. m. Sohn, Berlin, Zwei Böcke Wellritzstr. 7 Grabenheimer, J., Hr., Berlin, Grüner Wald Grabowsky, R., Hr. m. Toeht., Danzig

Neuer Adler *Gramlich, W., Hr., Mosbach Continental *Grohnau, G., Hr., Düsseldorf, Hansa-Hotel Grönhoff, P., Hr., Münster Esplanade Gropt, W., Hr., Braunschweig, Drudenstr. 5 *Grosfils, R., Hr. Rechnungsrit m. Fr..

Christl, Hospiz H *Grosskiusky, E., Hr., Pfaffenfurth Central-Hotel *Gran, C., Hr. Ing., Köln Gunschke, M., Fr., Düsseldorf Grüner Wald Guy, G., Hr., Hareford. Englischer Hof

Huas, H., Hr., Giessen Oranienstr, 4 "Haase, H., Hr., Mainz Zur Stadt Ems Haspern, G., Frl., Polen Gr. Burgstr. 4 Hagen, H., Hr. m. Fr., Rio de Janeiro, Rose Gr. Burgstr. 4 Hahn, Amalie u. Anna, 2 Frl.,

Oranienstr. 53 d'Hamecourt, Hr. m. Fr., Palast-Hotel "Hanemann, K., Hr. Ing. m. Fr., Rosenberg Evang, Hospiz Hansen, J., Hr. m. Fr., Hamburg Harestadt, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Union

Metropole Düsseldorf Haring, A., Frl., Neu York Domhotel "Härnnere, T., Fr., Helsingfors, Taunus-Hotel Hartleb, H., Hr., Suhl, Sanat, Dr. Guradze *Hartmann, A., Hr. m. Fr., Hamburg Union Hausdorf, P., Hr., Hagen Schulberg 7 von Hugen, E., Fr., Düsseldorf, H. National Heeger, E., Hr. Dr. med. m. Fr., Meissen

Hotel Braubach Heer, A., Frl., Dortmund 4 Jahreszeiten "Hees, H., Hr, m. Fr., Delft Metropole Heilemann, W., Hr. m. Fr., Berlin Rheinstr. 33

C Hr Elberfeld Grüner Wald Helme, H., Hr. Lehrer, Holzen Schützenhof Henne, Ph., Hr., Zürich Hotel Nassau ^eenneberg, G., Hr. m. Fam., Zaneulle, Rose Herle, C., Hr., Saarbrücken Hotel Hahn Herma, H., Hr. m. Begl., den Haag Hotel Nizza

Herrmann, G., Hr., Haigerloch, Zum Falken *Herrschel, J., Frl., Kappellenburg Hotel Nassau Herzog, B., Hr., Bruchsal Grüner Wald Schützenhof Heyer, R., Hr., Griesheim

*Hitzelberger, P., Hr. m. Sohn, München Hotel Berg 'Hoffmann, W., Hr. m. Fr., Frankfurt Evang. Hospiz

"Hehle, Cl., Hr. Oberbaurat, Erfurt Viktoria-Hotel *Hölter, Fr., Dortmund Hönig, Cl., Fr., Bottrop *Frhr, von Hügel, Oberst a. Hansa-Hotel Pens. Violetta D. m. Frir. Viktoria-Hotel Baden-Baden

Hilger, H., Hr. Oberstlent, a. D., Herne Hotel Berg *Hutnow, C., Hr. m. Fr., Wilhelminenberg Englischer Hof

3. Jagges, R., Hr. Fabr., Palashiels, Metropole

"Jansen, W., Hr. m. Fr., Venlo Zur Stadt Biebrich "Jeayer, Ch., Hr. m. Fr., Chicago, Quisisana Johannsen, H., Hr., Haraldsholm

4 Jahreszeiten Johnson, B., Hr., Philadelphia Quisisana *Jonsseame, E., Fr., Wesel Christl, Hospiz II *Jüngling, M., Frl., Berlin Pens. Kalz *Jungeblodt, F., Hr. m. Fr., Dortmund Schwarzer Bock

*Kaiser, J., Hr., Neheim Schwarzer Bock Kallmeyer, A., Fr., Dortmund, Hotel Hahn *de Kampert, Hr. Dir., Berlin 4 Jahreszeiten Kampschulte, W., Hr. Dr. med, m. Fr., Hotel Berg Milnuter'

Kaye, I., Hr., London Schwarzer Bock Kayser, R., Hr. Dr. chem. m. Fr., Potsdam Goldenes Ross *Keck, H., Hr., Mannheim Kellecher, M., Frl., Cork Hotel Happel Quisisana Kerberg, J., Hr., Frankfurt, H. Svismander Kern, Ch., Frl., Frankfurt Schützenhof *Kicinski, M., Hr., Halle Hotel B *Kirchhof, W., Hr., Hamburg Einh *Kirchholtes, E. u. K. 2 Hr., Düsseldorf Hotel Berg Einhorn

Neuer Adler Klingelhöffer, H., Hr. Dir., Düsseldorf Hotel Berg *Krappe, O., Fr., Riga Walkn *Kniel, W., Hr. m. Fr., Bad Neuenahr Walkmühle

Hotel Berg *Knoblauch, B., Hr. m. Söhne, Danzig Central-Hotel *Koch, M., Frl., Hamburg Union Koch, Geschwister, Frankfurt Karlshof

*König, H., Hr., m. Fam., Halle Evang. Hospiz *Köninger, F., Hr., Freiburg Hotel Berg Kohn, W., Hr., Dresden Kölnischer Hof Koppe, R., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Berg Körbehen, E., Hr., Stettin, Sanat. Dr. Schütz Baron von Kösnitza, N., Syndikus,

Würzburg Evang. Ho *Kötter, R., Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Kaise Evang. Hospiz Solingen

*Kosleiner, K., Frl., Helsingfors, Taunus-H.
Krämer, A., Hr. m. Fam., Dortmund
Hotel Regina

Hotel Regina *Kratz, W., Hr., Köln Kreckel, J., Hr., Fechenheim Schi Kretschmaer, C., Hr. m. Fr., Berlin Einhorn Schützenhof

Goldenes Kreuz *Kreutz, Cl., Frl., Hamburg Krewer, S., Fr. m. Tocht., Kaunas Union Imperial *Krieger, W., Hr., Blankenese, Hansa-Hotel Kristeck, J., Hr., Ludwigshafen, Schulberg 7 *Kroll, O., Hr. m. Fr., Hamburg Union *Krüger, M., Fr. m. Tocht., Chicago

*Küster, K., Hr., Hannover Grüner Wald Kuhlmann, W., Hr., Iserlohn Bellevue *Kumbergen, W., Hr., Mosbach, Continental *Kumchke, W., Hr. Insp. m. Fr., Sommerfeld Christl. Hospiz H Hotel Nassay

Kunde, W., Hr. Dir. m. Fr., Düsseldorf Metropole Platter Str. 76/78

Kunz, M., Frl., "Kurzel, J., Hr. Fabrikbes., Crimmitschau

*Lamfromm, P., Hr., Augsburg

Schwarzer Bock *Lang, J., Hr. m. Fr., Amsterdam Fürstenbof *Lange, K., Hr., Hannover Karlshof Lessing, B., Hr. Staats-Forstmeister m. Fr., Wetter Hotel Regina *Lindner, F., Hr. Obering, m. Fr., Berlin

Hansa-Hotel *Linsky, C., Hr. m. Begl., Halle E. Lobeck, H., Hr., Detmold Goldene *Löcke, H., Fr. m. Tocht., Dillenburg Einhorn Goldenes Ross Hansa-Hotel

Loest, A., Hr. Dir. m. Fr., Mittweida Nerotal 12 *Lotz, Hr. Dir., Leipzig *Ludwig, J., Hr., Heskem Hansa-Hotel Evang. Hospiz *Lüdicke, G., Hr., Berlin Schwarzer Bock Lutz, K., Hr., Stuttgart Schulberg 7 Lutze, F., Hr. m. Fr., Berlin, H. Dahlheim

*Mahnke, M., Frl., Berlin Pens. Kalz *Malz, G., Hr., Haan Evang. Hospiz Manteuffel, M., Frl. Lehrerin, Nürnberg Thelemannstr. 3

Marx, E., Frl., Berlin Hotel Salamander Mattke, O., Hr., Berlin *Mayer, M., Hr., Köln Hotel Dahlheim *Mayer, M., Hr., Koin *Menk, C., Hr. Reg.-Rat, Dillenburg Domhotel Grüner Wald

Messer, H., Hr., Kulmbach Grüner Wald *Meyer, E., Hr., Schönberg Brüsse *Meyer, G., Hr. m., Fr., Haag Mc Meyer, E., Hr. Dir. m. Fam., Stadte Brüsseler Hof Metropole Haus Dambachtal

Haus Dambachtal
Meyer, L., Frl., Erfurt Kölnischer Hof

"Milscheff, R., Hr., Kissingen Union
Mittmann, F., Hr., Görlitz Bilowstr. 9

"Mngwitz, W., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr.,
Neunkirchen Evang. Hnspiz
Möller, O., Hr., Herde Kölnischer Hof

"Moog, A., Frl., Sobernheim Evang. Hospiz

"Mückenhausen, S., Hr. m. Tocht., Köln

Grüner Wald

Mühlbach, E., Frl. Lehrerin, Berlin Evang. Hospiz Müll, G., Frl., Niederlahnstein Domhotel Müller, J., Fr., Grottau "Müller, R., Hr. Lehrer, Eisern Ev. Hospiz *Müller, G., Hr. m. Fr., Essen Hotel Reichspost-Reichshof

"Muth, E., Hr., Spandau Central-Hotel

Neffgen, P., Hr., Honnef Zum *Neustadt, H., Frl., Paterson *Nohe, W., Hr., Worms Centr *Nowack, G., Hr. m. Fr., Bromberg Zum Faiken Central-Hotel Gritner Wald

*Ochs, E., Hr., Frankfurt Grün *Olleckel, K., Br. Obering., Wetzlar Grüner Wald Hotel Wagner Olten, A., Hr. m. Fam., Kopenhagen

Palast-Hotel Opitz, F., Hr., Stettin Neuer Adler von Ostertag-Siegle, H., Hr., Stuttgart Hotel Nassau "Otten, Th., Hr., Düren Grüner Wald

P.

Papenhausen, M., Fr. Generalarzt m. Tocht., Falkenstein Oranien Pautzer, M., Hr. m. Fr., Hamburg Einhorn *De Pauw, H., Hr., Speyer Central-Hotel Peter, H., Hr., Honnef Zum Falken Peters, H., Hr., Lübeck Peterl, H., Frl., Dortmund Petri, A., Hr., Reforma Stadt Ems Goldenes Ross Hotel Nassau Phillips, R., Hr., Strassburg *Pieper, F., Ilr, m. Fr., Goeesberg Wilhelma

Taunus-Hotel Pipon, R. u. S., 2 Frln., Göteburg Taunus-Hotel

Platte, E., Hr. m. Fr., Hattingen Kölnischer Hof Plog, O., Hr. m. Fr., Antwerpen

Hotel Reichspost-Reichshof *Pock, R., Hr. m. Fr., Köln 'Grüner Wald *Pokorny, K., Hr. Reichsbahndir., Dresden Friedrichstr. 31 van de Pol, L., Hr., Amerfort Tannus-Hot.

Pollin, U., Hr. Dr. jur. m. Fr., Butte Fürstenhof Pollmann, H., Fr., Mülheim *Post, J., Hr., Nauheim Prüssen, H., Fr., Essen Weisse Lilien Union Kölnischer Hof

*Quaatz, C., Frl. Lehrerin Berlin Hot. Berg

Radulesen, A., Fr., Bukarest San, Dr. Schütz Radier, H., Hr. Dr. jur. m. Fr., Haag Metropole

Ragu, G., Hr., Breslau Central-Hotel Raonso, P., Hr. m. Fr., Aarhus Ev. Hospiz Rathmann, H., Hr. m. Fr., Bergdorf Häfnergasse 6 Rennhoff, H., Hr. m. Tocht., Barmen

Rheinstr, 15 *Rumpf, A., Hr. m. Fr., Dortmund, Hansa-H. *Reiniger, K., Hr. Reichsb.-Amtm., Dresden Friedrichstr. 31 *Rodenberger, J., Hr., Borkoop Hansa-Hot. *Roeder, P., Hr. Dr. m. Fr., Darmstadt

4 Jahreszeiten Neuer Adler Röhrig, H., Frl., Stuttgart *Ronus, C., Hr., Basel Rose *Rosenberg, J., Hr., Berlin Hotel Nassau *Rumpelt, G., Hr., Dortmund Hotel Berg *Rutter, C., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Einhorn Hotel Nassau

*Sadler, R., Hr. Dr. Ing., Karlsbad Viktoris - Hotel *Salewski, A., Frl., Hamburg *Saller, W., Hr., Würzburg Hotel Reichspost-Reichshof *Salomon, M., Frl., Marienwerder

Schwarzer Bock Sandberg, I., Hr. m. Fr., Braunschweig Dotzheimer Str. 18 "Schaad, A., Hr. m. Fr., Altona *Schächter, L., Hr., Köln Pa *Schade, F., Hr. Insp. m. Fr., Köln Palast-Hotel

Evang. Hospik Schaefer, E., Frl., Warburg Schamburg, W., Hr., Friedenau-Berlin Scharla,, C., Hr. m. Fr., Schwesterwilz

Römerbad Schasse, H., Hr. Lehrer, Winndroht Luisenstr. 5 *Schaue, W., Hr. Apotheker, Plauen Wilhelma

Schetteburg, J., Hr. Dir. m. Fr., Norden Bellevue Scheeder, F., Hr. m. Fr., Mosbach

Continental *Schering, R., Hr. Apotheker m. Fr., Hotel Berg Hamburg Hotel Be Schmidt, H., Fr. .m Tocht., Gelsenkirchen Schwarzer Bock

Schmidt, R., Hr. Dr., Solingen Kaiserhof Stadt Ems *Schmidt, A., Frl., *Schmittherger, G., Hr. m. Fr., Neu York Kaiserboi

Hotel Wagner *Schmitz, G., Hr. m. Fr., "Schneider, H., Hr., Düsseldorf Hansa-Hotel

Havana - Importen

Feinste Hamburger Zigarren

Zigaretten - Tabake

Obere Wilhelmstr. 60 Gegr. 1867

SPEZIALITÄTEN

Wiesbadener Pflaumen Baumkuchen

stets frisch, empfiehlt Konditorei und Café Kaiplinger

Kirchgasse 26 Tel. 5017 u. 5018

Taunusstrasse 9 gegenüber d. Kochbrunne (

*Schöddorf, L., Frl., Holweide Stadt Ems Schorn, H., Hr., Berlin Stadt Ems Schott, K., Frl., Falkenberg Friedrichstr. 28 *Schürer, R., Hr. Fabr., Schmölln, Taunus-Hotel

*Schulz-Cajander, M., Fr., Helsingfors Taunus-Hotel

*Schwarz, L., Hr., Wandsbeck H. Osterhoff Schwarzschild, C., Fr., Frankfurt, Eden-Hot. Seekamp, G., Fr., Leer Kölnischer Hof Selwyn, M., Frl., London Metropole *Sebold, J., Hr., Zell Häfnergasse 6 Siebert, H., Hr. Reichsb.-Amtm. m. Fr., Elberfeld Pens. Vogelsang

Siegel, E., Hr., Chemnitz Z., Kochbrunnen *Simons, W., Hr. m. Fr., Köln Stadt Ems *Singer, M., Hr. m. Fr., Neu York Wilhelma

Wilhelma Englischer Hof Smit, H., Hr., London Söderkind, E., Fri, Dr., Alnarp, Taunus-H. Solzer, G., Hr. Lehrer, Schierstein

Zum Schützenhof Sommer, R., Fr., Berlin Pens, Pri *von Sonden, A., Hr. m. Fr., Barmen Pens. Primavera Hotel Wagner

Speth, J., Hr. Justizinsp., Gernsheim Evang. Hospiz *Stahl, E., Hr., Dauborn Schlachthof Rest. Stapff, F., Hr. m. Fr., Rotterdam Wilhelma

Stauff, H., Fr., Königswinter Grüner Wald *Stein, E., Frl., Dresden Palast-Hotel

Stern, F., Hr., Mannheim Stiel, J., Hr. m. Fr., Köln Grüner Wald Grüner Wald Stienen, P., Hr. Ing. m. Fr., Kassel

Stadt Biebrich *Stodel, B., Hr. m. Fr., Berlin 4 Jahreszeiten Stolz, E., Hr., Neunburg Hotel Reichspost-Reichshof

*Strom, L., Frl, Lehrerin, Gothenburg Hansa-Hotel

Tapke, H., Hr. m. Fr., Neu York Kaiserhof Teichmann, D., Frl., Mänchen Villa Winter *Ferahe, K., Hr., Vreden Hotel Vogel Terhardt, K., Frl., Gladbeck Silvana *Terhardt, A., Hr., Gladbeck Silvana *Tesch, E., Fr. m. Begl., Hamburg, Einborn *Tetzner, E., Hr. Schuldir., Hohenfichtel

Rheinischer Hof *Thumm, M., Hr., Wien Hotel Happel *Thiedger, A., Frl., Hamburg Union *Tode, O., Hr. m. Fr., Hamburg Union *Topperwein, E., Hr. m. Fr., Rüdenhausen Würzburger Hof

"Uhde, H., Hr. Rechn.-Rat m. Fr., Noeth Hansa-Hotel *Uhlemann, J., Hr., Leipzig Hansa-Hotel Ullrich, E., Hr., Leipzig Kölnischer Hof

3 u. 4 Uhr.

Ev. Hospiz Vatter, H., Hr., Geisslingen Venu, G., Hr. m. Fam., Dortmund Metropole Vierling, C., Hr., Hang Hansa-Hotel *Vogel, F., Hr., Bonn Hansa-Hotel *Volz, S., Hr. m. Fr., Los Angeles, Quisional Balaci Statel Hansa-Hotel Palast-Hotel *Vasek, H., Hr., Dresden

Hotel Berg Waechter, R., Hr., Hof Wagner, B., Hr., Pfarrer, Heibelskirchen Grüner Wald Walther, F., Hr. m. Fr., Hamburg, Bellevue *Wanner, G., Frl., Düsseldorf *Wannovius, J., Hr. Dir. m. Fr., Berlin

«Taunus-Hotel *Weber, E., Frl. m. Begl., Klotzsche Neuer Adles

von Wedelstaedt, K., Hr. Minist.-Amtmann. Hotel Colonia Potedam *Weiche, E., Hr. m. Fr. u. Begl., Frankfurt Metropole

*Weide, K., Hr. m. Fr., Danzig Schw. Boek
*Weil, G., Hr. Fabr., Karlsruhe Domhotel
*Weiss, K., Hr., Allen Buseck Z. Falken
*Weiss, J., Hr., Diez Evang. Hospiz Weiss, E., Fr., Siegen Weiss, M., Fr. Dir., Berlin *Weissmann, W., Hr., Erlangen Eden-Hotel Hansa-Hotel Welbecke, F., Hr., Koblenz

Pernsprecher 2894

"Wenck, F., Hr. m. Begl., Hamburg

Einh Wendenburg, E., Hr., Annaberg, Hansis Wenzel, F., Hr., Limburg Einh West, C., Hr. m. Fr., Montelair H. Nas Westermann, W., Hr. m. Fr., Geseck Reheinischer

Wicks-Ross, V., Frl., Sydney Quisis
*Wiegand, E., Frl., Dortmund Hotel B
*Wilkins, H., Frl., Neu York, 4 Jahreszeit
*Windelschmidt, A., Hr. m, Fr., Düren
*Gringer Wo

Grüner Wa Grüner Wa *Wins, E., Hr., Marienburg Grüner V *Wippermann, A., Hr. m. Fam., Berlin Hansa-Hote

Quisisan Wisemann, A., Hr., Sydney *Wittig, M., Frl., Schlangenbad Karlsho *Wittig, E., Frl. m. Begl., Hamburg, Einhorr Wohlgemuth, B., Fr., Oberhemsbach Hotel Ritter

Zwei Böcke Wolters, C., Frl., Worthead, P., Hr. Dir. m. Fr., Manchester Englischer Hof Wurmstich, K., Hr. m. Fr., Oranienburg

Hotel Bender Wusch, E., Hr. Fabr., München, Neper Adler

Zartarnai, G., Hr., Brüssel ^aZeidler, K., Hr., Evansville Palast-Hotel Central-Hotel "Zierke, G., Hr. m. Fr., Mosbach, Continental

Jagdschloss Niederwald

wenige Minuten vom Nationaldenkmal

Hotel - Pension

verbunden mit

Gasthof "ZUR KRONE", Assmannshausen Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit Weine aus den Kellereien der Krone Kaffee, Konditorei, Milch aus eigenem Stall

Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM. Städtische Kurverwaltung.

Jagdschloss u. Forsthaus Platte 1.d.m.

Restauration und Pension Wiesbadens schönster Ausflugsort mit wundervollem Rundblick auf Wiesbaden, Taunus und Rheinebene. Herrlichster Aufenthalt Autobus ab Kaiser-Friedrich-Platz für Erholungsbedürftige.

Konditorei und Café

Wilhelmstrasse 46 Gleich am Kurhaus

besucht! jedem Fremden Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten ==

Versand nach auswärts bereitwilligst

Dr. Gossmanns Sanatorium Kassel-Wilhelmshöhe

gegründet 1888 ca. 400 m ü. d. M.

Zur Nachkur!

Kuranstalt f. physik.-diätet. Heilweise u. Psychotherapie Nerven-, innere-, Stoffwechsel-, Frauenleiden

Das ganze Jahr geöffnet Leit. Arzt: Dr. med. W. Gossmann

Rüdesheim am Rhein **Hotel Jung**

Bes.: Max Wreesmann

00000000000000

Haus ersten Ranges m. allem Komfort. Herrliche Rheinterrasse, gelegen gegenüber dem Bahnhof.

Städtische Badhäus

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süsswasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen Werktags von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- und Feiertags von 7 bis 12 Uhr vormittags.

2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, Werktags von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.

3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Lichtund Wasserbäder, Werktags von 8 bis 1 Uhr vormittags, und 3 bis

(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).

 Römisch-irische Behandlung: Für Herren Werktags von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.

5. Inhalationen Werktags von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags. An Samstagen Badezeit bis 7 Uhr nachmittags. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad) Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen u. Mådchen: Montags von $9^1/_2$ bis $12^1/_2$ Uhr vormittags und 2 bis 9 Uhr nachmittags. Donnerstags von 2 bis 71/2 Uhr nachmittags.

Badezeiten für Männer u. Knaben:

Dienstags, Mittwochs u. Freitags von 2 bis 71/2 Uhr nachmittags.

Samstags von 2 bis 9 Uhr nachmittags.

Sountags von 7 bis 12 Uhr vormittags.

Luft- und Sonnenbad

"Unter den Eichen"

unfern der Strassenbahnhaltestelle (blaue und grüne Linie)

Heil- und Erholungsstätte I. Ranges von Ärzten und Hygienikern bestens empfohlen. Idyllisch geschützte Lage in Wald- und Höhenluft (220 m ü. M.) Ruheabteile für Damen und Herren. Güsse. Kalte Sitz- und Halbbäder. Massage. Gut geschultes Badepersonal. Spielplätze. Familienbad. Turngeräte. Kaffee, alkoholfreie Getränke, einfache Speisen. Geöffnet von 6 Uhr früh bis zum Eintritt der Dunkelheit.

Rhein-Strandbäder

Wiesbaden-Biebrich Wiesbaden-Schierstein täglich von

8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags.